



Amaro Foro e.V. ist ein transkultureller Jugendverband von Rom\*nja und Nicht-Rom\*nja. Gemeinsam engagieren wir uns gegen Antiziganismus und für Teilhabe und Chancengerechtigkeit. Wir organisieren Bildungs- und Freizeitangebote für Jugendliche, bieten praktische Unterstützung im sozialen Bereich an und sensibilisieren in der Bildungsarbeit und in der politischen Debatte zum Thema Antiziganismus. »Amaro Foro« ist Romanes und bedeutet »Unsere Stadt«.

### Kontakt & Informationen

Amaro Foro e.V.  
Prinzenstr. 84.1 | 10969 Berlin  
[www.amaroforo.de](http://www.amaroforo.de)

Ansprechpartnerin  
Andrea Wierich

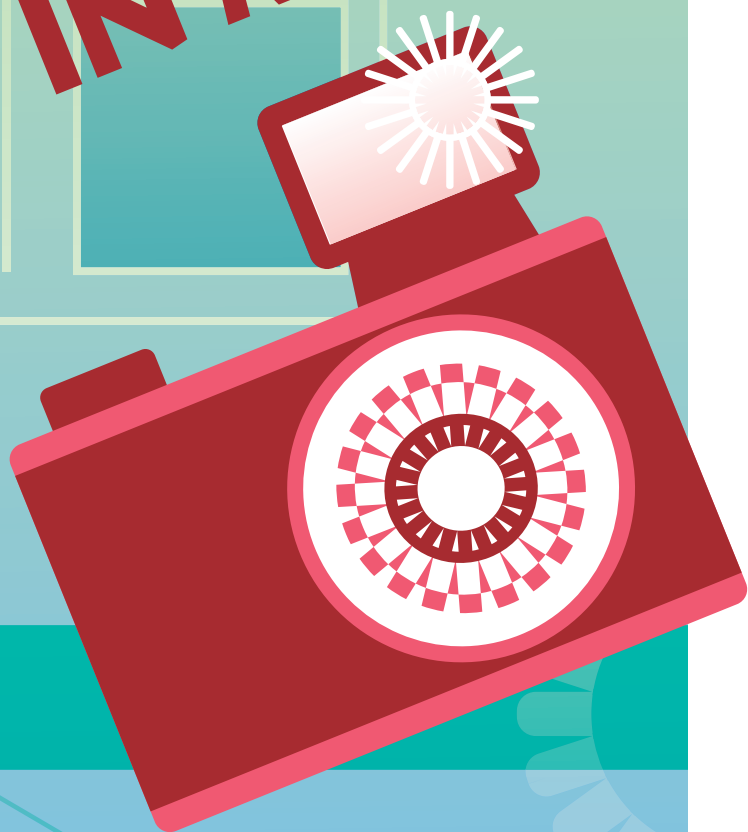
Telefon: 030 616 200 12  
[presse@amaroforo.de](mailto:presse@amaroforo.de)

### Und auf unserer Website



Gestaltung: Thekla Priebst  
[www.thegoodthing.is](http://www.thegoodthing.is)

# DIVERSITY IN MEDIA



MODELLPROJEKT ZUR  
SENSIBILISIERUNG VON  
MEDIENSCHAFFENDEN FÜR  
ANTIZIGANISMUS



## Fortbildung für Journalist\*innen und Redaktionen

»Aber was soll ich denn schreiben?«

»Welcher Begriff ist der richtige?«

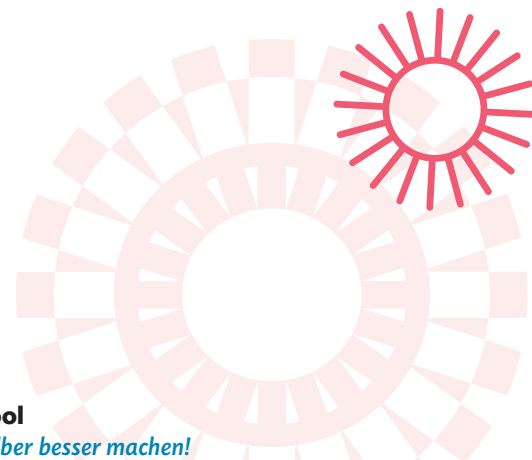
Mediale Erzählungen sind oft – meist unbewusst und unbeabsichtigt – von antiziganistischen Stereotypen geprägt. Im Redaktionsalltag fehlt häufig die Zeit, sich vertieftes Wissen anzueignen. Hier setzt das Fortbildungsangebot von Amaro Foro an: Im Rahmen einer eintägigen Fortbildung wird für klassische antiziganistische Stereotype sensibilisiert und Wissenswertes zur Geschichte und Gegenwart von Rom\*nja und Sinti\*zze vermittelt. Die Fortbildung ist für Medienschaffende kostenlos und wird auf Wunsch direkt in der Redaktion durchgeführt.

## Fortbildung für Fotograf\*innen und Bildredaktionen

»Wie soll ich denn besser fotografieren?«

»Welche Bilder kann ich überhaupt verwenden?«

Die visuellen Repräsentationen von Rom\*nja und Sinti\*zze tragen oft wesentlich dazu bei, diese zu exotisieren und zu »Anderen« zu machen. Diese Bildsprache hat eine jahrhundertlange Tradition und ist zudem oft schwer zu umgehen: Viele Bildredaktionen haben im Arbeitsalltag kaum die Möglichkeit, sich näher damit zu beschäftigen. Deshalb bietet Amaro Foro eine Fortbildung speziell für Bildproduzent\*innen an, in der über klassische antiziganistische Klischees informiert und eine Einführung in Geschichte und Gegenwart von Rom\*nja und Sinti\*zze gegeben wird. Die Fortbildung ist für Medienschaffende kostenlos und wird auf Wunsch direkt in der Redaktion durchgeführt.



## Foto-Pool

Bilder selber besser machen!

Für Bildredaktionen ist es häufig schwierig, bei den Agenturen Bilder zu finden, die nicht stereotypisierend sind. Gemeinsam mit Fotograf\*innen, Jugendlichen unseres Verbands und unseren Mitarbeiter\*innen wollen wir deshalb selbstbestimmte Bilder von Rom\*nja und Sinti\*zze in selbstgewählten Settings erstellen – auf Augenhöhe von Subjekt zu Subjekt. Auf unserer Homepage wird dieser Foto-Pool kostenlos zur Verfügung gestellt und Agenturen angeboten. Damit besteht die Möglichkeit, den fremden Bildern eigene entgegenzusetzen.

## Praktika

Den Austausch fördern und die Community stärken!

Zur Zeit gibt es noch nicht viele Rom\*nja und Sinti\*zze in deutschen Redaktionen. Deshalb bieten wir kontinuierlich Praktika besonders für Rom\*nja und Sinti\*zze und andere Gruppen mit Diskriminierungserfahrung an. Die Praktikant\*innen lernen bei uns die Grundlagen einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit und tragen sie anschließend in ihre Communitys und Organisationen zurück. Vor allem aber kommen sie während der Fortbildungen selbst mit Medienschaffenden und Redaktionen in Kontakt und können den Medienbetrieb kennenlernen und Netzwerke aufbauen und ergänzen. So wird langfristig die Diversität der Medienbranche gesteigert und die Redaktionen werden vielfältiger.



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Das Landesprogramm



Landesstelle  
für Gleichbehandlung –  
gegen Diskriminierung



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Weiterbildung  
und Antidiskriminierung